

I.2.4

Deutsch – Schreiben

Flüsternde Steine und die Hausnummer 13 – Kreatives Schreiben braucht Fantasiebilderideen

Inge Kamenz



© RAABE 2020

© Lioumtita Kareliaou/istock/gettyimages

Beim Schreiben kreativ zu sein ist schwierig? Der vorliegende Beitrag beweist Ihnen das Gegenteil. Mit ansprechend gestaltete Unterrichtsmaterialien animieren Sie Ihre Schülerinnen und Schüler dazu, kreativ zu denken sowie spannend und lebendig zu schreiben. Das Vertrauen der Kinder in ihre eigene Kreativität wird gefördert und ein sicherer Raum für Gedankenspiele geschaffen. So verwandeln Sie das Klassenzimmer in Nu in eine Schreibwerkstatt voller Fantasie.

KOMPETENZPRO...

Klassenstufe:

Dauer: ... 13 Unterrichtsstunden

Kompetenz: ... Texte planen und schreiben; Texte prüfen und überarbeiten

Thematische Bereiche: ... Schlüsselstellen erfassen; Ideen entwickeln und formulieren;
Schreibimpulse/Reizwörter für Kreatives Schreiben nutzen;
Planen, Schreiben und Überarbeiten der Texte

Materialien: ... Arbeitsblätter, Selbsteinschätzungsbogen, Beobachtungsbogen

Organisatorisches: ... Grundlegende Kenntnis zum Aufbau von Texten sollte gegeben sein

Fächerübergreifend: ... Kunst: Malen eines Fantasiewesens, Wort-Schatzkiste gestalten

Nummer 13 – das geheimnisvolle Haus Teil 1

M 1

Zum Ausräumen der Umzugskartons hatte Jan keine Lust. Er hatte doch keine Lust, in dieser Stadt zu wohnen oder ohne seine Freunde ins Freibad zu gehen. Gelangweilt schlappete er die Straße entlang und ärgerte sich, dass er seine Mütze mit den coolen Abzeichen vergessen hatte, denn es war heiß. Sehr heiß. Er überquerte die Straße, lief durch einen schattigen Park und stand plötzlich vor einem unüberwindbaren Zaun. Jan schaute auf das Schild, das mit Drähten an dem Eisentor befestigt war. Die rote Farbe des Schildes war an vielen Stellen abgeplatzt.

„ZUTRITT NUR NACH AUFFORDERUNG!“, entzifferte Jan die Aufschrift des verwitterten Schildes. Er stutzte, trat einen Schritt zurück und las erneut die ungewöhnliche Botschaft des Schildes. Mit dem Zeigefinger strich er über die rostigen Zahlen der Hausnummer. „Wo ist nur das Haus mit der Nummer 13 zu finden?“, murmelte Jan leise und blickte sich um.

Pflanzen schlängelten sich um die Eisenstäbe des Zauns. Dahinter wuchs eine dichte Hecke aus dornigen Sträuchern. Eine angenehme Stille lag über dem Garten.

Jan rüttelte an dem schweren Tor, aber es ließ sich nicht aufschieben. Vorsichtig schob er die Arme durch die Stäbe des Zauns und drückte die Pflanzen auseinander.

Die Dornen der Brombeeren hinterließen lange Kratzer auf seinen Armen, doch dies bemerkte er nicht.

Fasziniert blickte er auf ein verfallenes, altes Haus. In den verschnörkelten Türmchen hingen windschiefe Fenster mit zerbrochenen Glasscheiben. Die hölzerne Eingangstür stand offen. Jan suchte nach einem Loch im Zaun, um in den Garten klettern zu können, als plötzlich ein Flüstern die Stille zerstörte. Vor Schreck ließ er den dornigen Zwang los und schaute sich um. Doch er war allein. Jan betrachtete erneut das Schild und die Zahlen der Hausnummer 13. Er schloss die Augen. Wieder hörte er ein heiseres Flüstern. Ein kühler Windhauch fuhr ihm durch die blonden Haare.

Langsam öffnete er die Augen und spähte durch seine Ponyfransen auf die Hausnummer. Die Zahlen hingen nun seltsam schief neben dem Briefkasten. Jan schüttelte den Kopf. „Das Flüstern habe ich mir bestimmt nur eingebildet“, überlegte er.

Plötzlich riss ein scharfes Bremsen Jan aus seinen Gedanken. Ein Mädchen stoppte mit ihrem Roller genau vor seinen nagelneuen, weißen Turnschuhen. „Hallo, ich bin Rosalie!“, rief sie freundlich.

M 6 Schatzkiste Teil 2 – die Suche nach Wörtern geht weiter

 **Aufgabe 1:** Du bist ein Wortdetektiv. Lies den ersten Teil der Geschichte (1-1) noch einmal. Suche und unterstreiche die Satzteile, die Gefühle oder Gedanken beschreiben, grün.

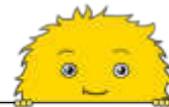
Beispiel: gelangweilt schlappte er



Oh nein! Der Autor hat vergessen, Jan zu beschreiben. Hilf ihm dabei!

 **Aufgabe 2:** Lies die Wörter unten im Kasten. Male mithilfe dieser Wörter ein Bild von Jan in dein Heft.

Schreibe danach um dein Bild herum, wie du dir Jan vorstellst.



springen • Geheimnis • lesen • Freund • neugierig • dunkelbraun • Mütze •
klettern • blond • Jeans • Sommersprosse • Angst • Ferien •
Klasse • schwimmen • Entdeckungsreise • Umzug • Schuh • T-Shirt

 **Aufgabe 3:** Die Wörter aus dem Kasten dürfen auch in deine Schatzkiste. Sortiere sie nach den Wortarten und trage sie in deine Liste ein.

 **Aufgabe 4:** Schreibe eine Fortsetzung und überlege dir, welche Dinge noch zu finden sind und welches Abenteuer Jan und Rosalie gemeinsam erleben.

Wenn du dir unsicher bist, kannst du auch den **Schreibanfang** nutzen:

Rosalie erzählte Jan von dem sonderbaren Millionär, der früher in dem Haus gewohnt hatte und ungewöhnliche Gegenstände sammelte. Sie lehnte ihren Roller an den Zaun und malte mit ihren Armen einen riesigen Kreis in die Luft ...

M 8

Deine Schreibwerkstatt Teil 1 – Schreibübungen



Aufgabe 1: Schau dir die Wörter im Kasten genau an. Sortiere sie nach Wortarten und übertrage sie in dein Heft. Anschließend kannst du sie bei deiner nächsten Aufgabe verwenden.

See • Efeu • klettern • Mauer • sprechen • Stein •
 Rosen • verblüht • quietschen • Tür • Schuppen •
 stehlen • Geschichte



Aufgabe 2: Stell dir vor, du hättest den Garten und das Haus auch entdeckt. Was hättest du sehen können? Welche Beobachtung kommt dir besonders geheimnisvoll vor? Schreibe eine Geschichte über deine Beobachtung.

Hilfestellung:

1. Denke an die Ich-Erzählform.
2. Schreibe in der Vergangenheitsform.
3. Denke an die Hinweise zum Aufbau einer spannenden Geschichte.
4. Nutze die Wörter deiner Schatzkiste.
5. Wenn du deine Beobachtungen veranschaulichen willst, kannst du auch zuerst ein kleines Bild malen, bevor du mit dem Schreiben beginnst.

Wenn du dir noch unsicher bist, kannst du den **Schreibanfang** nutzen:

Vorsichtig lehnte ich mich an das Eisentor. Quietschend schwang es auf und so konnte ich einen Blick auf ...

Diese **Satzanfänge** können dir bei deiner Geschichte helfen:

1. Plötzlich ...
2. ...
3. In diesem Augenblick ...
4. Langsam setzte ich ...



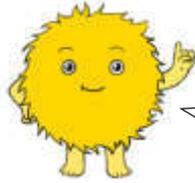
M 12 Fantastische Figuren erfinden – Kreativitätsübungen



Aufgabe 1: Erfinde mit einem Partner schillernde Fantasiewesen. Ihre Namen bestehen aus 2 Nomen. Schreibe die Namen in dein Heft.

Beispiel:

1. Steinflüsterer
2. Blumenhüpfer



Oft deutet ein Teil des Namens auf die ungewöhnliche Fortbewegungsart oder auf Vorlieben des Wesens hin. Wo lebt dein Fantasiewesen? Auch das könnte dir helfen.



Aufgabe 2: Wähle nun dein Lieblingsfantasiewesen aus. Male und beschreibe es in deinem Arbeitsheft.

Hilfestellung:

1. Wie sieht es aus? Welche Merkmale fallen sofort auf?
 - Hat es lange, grüne Beine oder eine spitze Nase?
2. Wo lebt das Wesen? Wo fühlt es sich wohl?
 - Lebt es im Wasser, in einem hohlen Baumstamm oder in einer Erdhöhle?
3. Welche besonderen Fähigkeiten hat das Wesen?
 - Ist es unsichtbar oder kann es zaubern?
4. Wann entfaltet es seine magischen Fähigkeiten?
 - Entfaltet es sie bei Gefahr oder bei Gefahr?



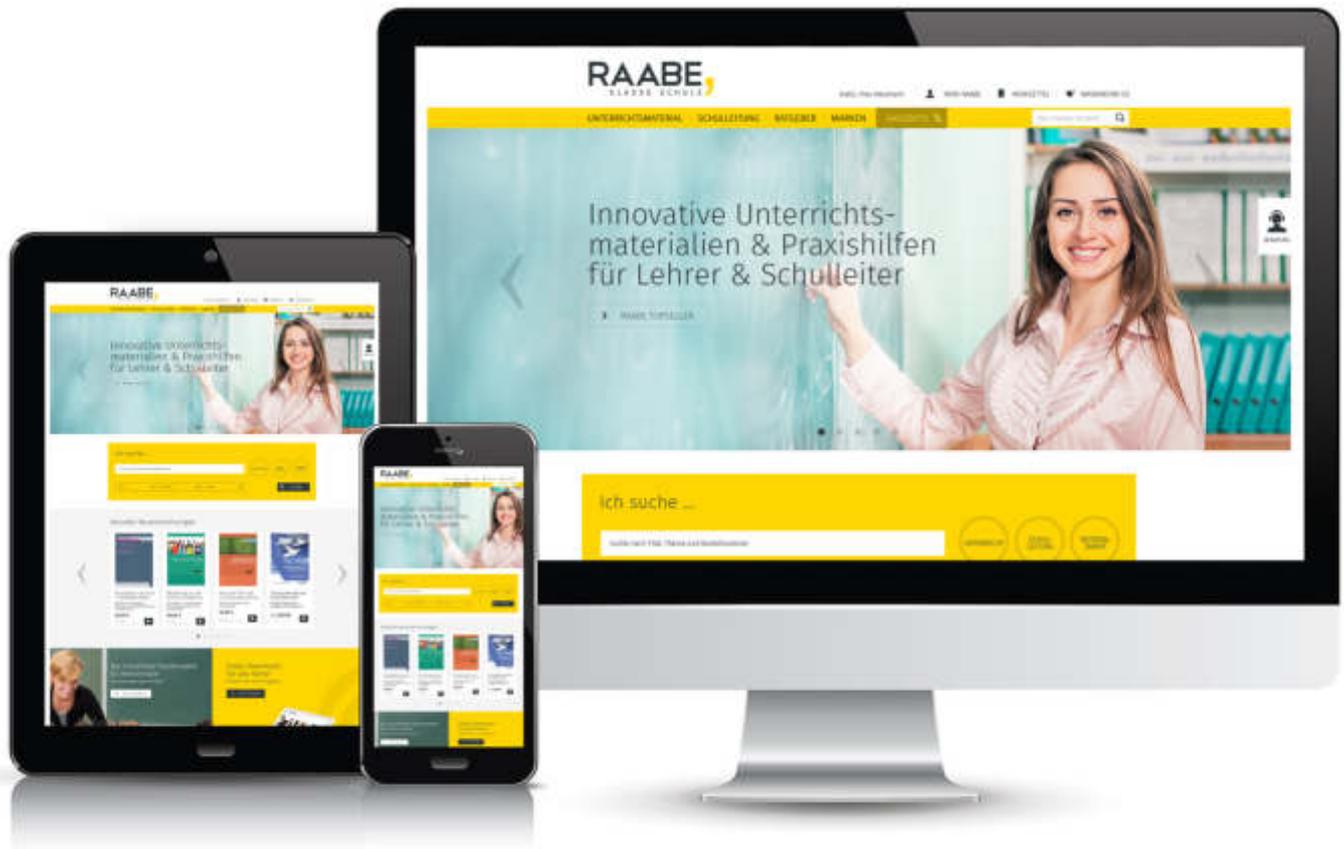
Aufgabe 3: Stelle deinem Mitschülern dein Lieblingsfantasiewesen vor. Sprecht gemeinsam darüber, wie es aussehen könnte.



Aufgabe 4: Lies den Schreibimpuls genau. Schreibe dann selbst über dieses ungewöhnliche Ereignis. Denke dir eine besonders spannende Überschrift für deine Geschichte aus und wähle einen schönen Einleitungssatz.

Heute Morgen ist mein Lieblingsfantasiewesen plötzlich neben mir am Frühstückstisch. Ich hatte gar nicht damit gerechnet.

Der RAABE Webshop: Schnell, übersichtlich, sicher!



Wir bieten Ihnen:



Schnelle und intuitive Produktsuche



Übersichtliches Kundenkonto



Komfortable Nutzung über
Computer, Tablet und Smartphone



Höhere Sicherheit durch
SSL-Verschlüsselung

Mehr unter: www.raabe.de